



5. Juni 2012, 10–13 Uhr  
Campus Heide-Süd

**Kommen, mitmachen, experimentieren,  
knobeln, entdecken, ausprobieren,  
erforschen, spielen ...**

- Abakus, Napierstäbchen und Co.: alte Rechenhilfsmittel entdecken
- Mathematische Spiele: alt und neu zugleich
- Rithmomachie:  
Das historische Zahlenspiel im neuen Gewand
- Das Ei des Kolumbus: alte Puzzles neu entdeckt
- Auf den Spuren von Klafter, Maß und Quäntchen – damit mussten sie rechnen!  
Alte Maßeinheiten
- Mathematische Schnitzeljagd
- Mit Schnur, „goldenem Zirkel“ und Co:  
alte Zeichengeräte erkunden

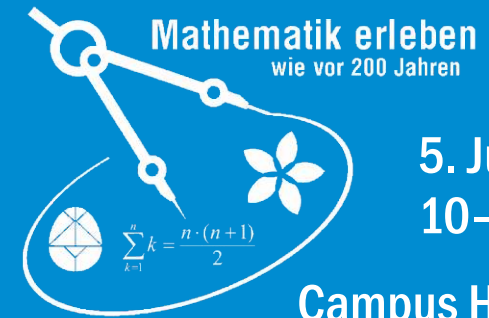
## INHALTLICHE AUSGESTALTUNG

Prof. Dr. Karin Richter  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Naturwissenschaftliche Fakultät II  
Institut für Mathematik  
Arbeitsgruppe Didaktik der Mathematik  
06099 Halle (Saale)

Telefon: +49 345 55-24624

Telefax: +49 345 55-27001

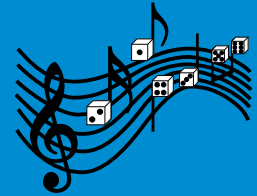
E-Mail: [karin.richter@mathematik.uni-halle.de](mailto:karin.richter@mathematik.uni-halle.de)



5. Juni 2012,  
10–13 Uhr

Campus Heide-Süd

Mathematik  
ZUR

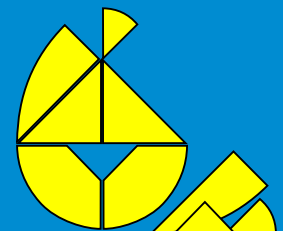
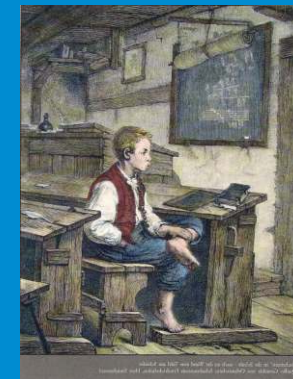


Kinder-Uni 2012

Die Abteilung für Didaktik der Mathematik wird unterstützt durch



GEORG CANTOR - VEREINIGUNG e.V.



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG

# Einladung für Neugierige: Mathematik vor 200 Jahren

## Was verbirgt sich dahinter?

Haben Kinder vor 200 Jahren dasselbe gelernt, was heute in der Schule auf dem Lehrplan steht? Und wie haben sie gelernt?

Mit dem Griffel auf der Schiefertafel?

Und hat es ihnen ebenso Freude bereitet, knifflige Rätselnüsse zu knacken?

Aus einem alten Rechenbuch:

Was ist gerade und auch ungerade?

Wir laden euch ein, liebe Schülerinnen und Schüler, zu einer unterhaltsamen mathematischen Entdeckungsreise in die Zeit um 1800, um auf diese und noch mehr Fragen Antworten zu finden. Viele mathematische Knobeleyen sind vorbereitet, um von euch untersucht und gelöst zu werden. Mathematische Spiele im historischen Gewand warten darauf, von Euch ausprobiert zu werden. Es gibt mathematische Basteleyen, lustige Theaterszenen und vieles mehr, womit wir euch in die Welt eines Schulkindes vor 200 Jahren versetzen wollen. Lasst euch überraschen. Und vor allem: macht euch ans Experimentieren, Ausprobieren und Entdecken.

Rechnen mit den Fingern:

Die fünf Finger sind ungerade.  
Wenn man sie aber ausstreckt,  
sind sie gerade!

5. Juni 2012, 10–13 Uhr  
Campus Heide-Süd

Wir? Das sind Studierende des Lehramts Mathematik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, unterstützt von ihren Dozentinnen und Dozenten, und Schülerinnen und Schüler des HERDER-Gymnasiums Halle und des GEORG-CANTOR-Gymnasiums Halle mit ihren Lehrerinnen. Im Rahmen des MatheMonatMai 2012, einer Initiative der Deutschen Mathematiker-Vereinigung, haben sie alle gemeinsam Interessantes für euch zusammengetragen und vorbereitet.

# Viel Spaß!



## Wir laden ein: Mathematisches Theatervergnügen auf der Bühne auf dem Von-Seckendorff-Platz!

Beginn auf der Mathe-Bühne	Was gibt es zu sehen?
$10^{00}$	Die Mathe-Zauberer Hokus und Pokus laden zum Mathe-Fest ein!
$10^{20}$	Das „Wunderkind“ Carl Friedrich Gauss findet die Summenformel
$10^{40}$	Komponieren mit dem Würfel
$11^{00}$	Mathematik im geselligen Kreis vor 200 Jahren
$11^{20}$	Seifenblasen mit Magister PFAFF
$11^{40}$	Aufgepasst und nicht gezappelt! Eine Mathematikstunde wie vor 200 Jahren
$12^{00}$	Ein Maler und ein Gelehrter: Die Erfindung des Alleszeichners